



## Krimilesung von Rosenheimer Autoren

### Beitrag

**Kürzlich fand im Bürgerhaus Raubling die Krimilesung der Rosenheimer Autoren statt. Peter Brand, Monika Nebl und Georg Berghammer präsentierten ihre Werke unter dem Motto: „Spannung und Humor aus der Region“.**

#### **Peter Brand „Der Friedhofer“**

Eine Tote in der Nähe des Inns, ein Mountainbike Unfall, der Fragen aufwirft, jeweils am Hinterkopf entfernte Haarsträhnen...handelt es sich um Serienmord? Der Städtische Friedhof Rosenheim dient als Schauplatz für verdächtige Beobachtungen seitens des Friedhofsgärtners. „Sind die wirklich tot?“ – fragen sich Gärtner und Angehörige. Die Hauptfigur der Rosenheim Krimis, Privatdetektiv Michael Warthens, wird vor einige Rätsel gestellt, und auch sein persönliches Umfeld rückt in den Fokus der Ermittlungen. Zusätzlicher Gruselfaktor für den Zuhörer ist die Bemerkung des Autors: „im „Friedhofer“ passieren Dinge, die ich selbst erlebt habe.“

#### **Monika Nebl „Mords-Suri“**

Im Erdgeschoß des Hauses der Minnie Mayrhofer befindet sich ein Laden, der sich je nach Geschichte in den Dreh- und Angelpunkt des Geschehens wandelt. Das vierte Buch der Wasserburg Krimiserie nimmt uns mit in die Welt des schottischen Lebenswassers, dem Whisky. Der Geruch von Moorleichen stieg ihr beim Probieren zunächst in die Nase, so die Autorin. Derart inspiriert fing sie an, sich die speziellen Riten der „Whiskyfreaks“ genauer anzuschauen und Fakten mit Phantasie zu einer humorvollen wie spannenden Erzählung zu verweben. Der genaue Blick ist es dann, der letztendlich zur Lösung des Falles führt, nicht der Geruchssinn, wie man vermuten könnte. Den beiden Autor\*innen gelingt es, aus ihren Büchern genau die Passagen herauszupicken, die für den Zuhörer bedeutsam sind, um die Protagonist\*innen und Rahmenhandlung kennenzulernen und Neugier zu wecken, ohne jedoch die Auflösung vorwegzunehmen.

Georg Berghammer muss nichts auswählen, denn er hat eine Kurzgeschichte vorliegen, die er von Anfang bis Ende vorliest. „Die Fünferlbande“ ist aus kindlicher Perspektive erzählt, mit lautmalerschen Namensgebungen wie dem Kasmacher Karl und dem Loamsiada Lucki und führt von einer Floßfahrt

zu einem fulminanten Ende mittels einer schicksalhaften Begegnung, die kein Zufall sein kann, oder doch...?

Musikalisch umrahmt von Ernst Wolfsöldner am Akkordeon und Karl Bräutigam an der Gitarre, folgte auf den offiziellen Teil der zwanglose Austausch zwischen Publikum und Autor\*innen, wobei weitere Fragen zur Ideenfindung und Arbeitsweise beantwortet wurden. Auf weitere Lesungen mit den Rosenheimer Autoren kann man sich dieses Jahr u.a. freuen beim Sommer Open Air im Kurpark Bad Aibling und in der Bücherei Flintsbach.

**Text und Fotos: Conni Lechner**









**Kategorie**

1. Kultur

**Schlagworte**

1. Lesung
2. Raubling
3. Rosenheim